Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 17

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Unvorsichtigkeit der Baugläubiger ermöglicht werde und die daher die Banhandwerkerfrage mit der väter= lichen Ermahnung zu größerer Borficht bewendet sein läßt. Gine schuldhafte Leichtgläubigkeit fann den Baugläubigern nur in seltenen Fällen vorgeworfen werden. Sie kreditieren, weil sie kreditieren müssen, und sie lassen sich in zweifelhafte Unternehmungen ein, weil der Kampf ums Dasein sie dazu zwingt. Sicher thut hier anderes not, als den Baugläubigern Vorwürfe zu machen und lange genug schon tont der Hülseruf an das Ohr des Gesetzgebers, so daß für ihn die Zeit des Handelns ge-kommen sein dürfte. Wie soll geholfen werden? Es ist gewiß keineswegs schwer, das Richtige zu treffen und sicher ift es von Gutem, wenn sich allerorten Diejenigen aussprechen, die dieses sozialwirtschaftliche Uebel

Wenn mit diesen abgebrochenen, gelegentlich des Rusammenhangs entbehrenden Sätzen aus der genannten Schrift in unseren Handwerks- und Gewerbevereinen die einläßliche Beratung des wichtigen Themas und die Aufstellung von Postulaten angeregt wird, so ift der 3wed dieser Zeilen erreicht.

("Wochenblatt des Bez. Meilen".)

Eine felbstthätige Wafferfühlung für Acetylenent. widler ist nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. & W. Pataky, Berlin, J. F. P. Ackermann in Marseille unter No. 109,834 geschützt, wodurch erzielt werden soll, daß eine Rühlung durch einen beständigen Wafferstrom in Wegfall kommt und daß die als Ent= wickler dienenden Carbidbehälter nach Maggabe der gerade stattfindenden Gaserzeugung kühl gehalten werden. Die Carbidbehälter sind mit doppelten Wänden verssehen. Der hierbei gebildete Hohlraum steht einerseits mit einem hochgelegenen Wafferbehälter, andererseits mit dem das Entwickelungswaffer liefernden Behälter in Verbindung. Bei einem Gasüberdruck tritt das Wasser aus dem letteren Behälter in den Hohlraum über und von da in den hochgelegenen Behälter hin= auf. Nimmt der Gasdruck wieder ab, fo macht bas Baffer den umgekehrten Beg.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

309. Wer liefert Korfe zu Faßhahnen, prima Qualität? Wer liefert die beste Art Korfbohrer? Wer liefert Deckspfeln aus Metall und Schlüssel zu Faßhahnen? Offerten mit Mustern erbittet umsgehend Gg. Ghsel, mech. Drechslerei in Chur.

310. Mit welcher Farbe kann ich auf einer mit Carbolineum gestrichenen Fläche eine Firma malen?

311. Gibt es eine Substanz, durch deren Anstrich man einer Gipssigur ein marmore oder alabasterähnliches Ausselhen geben kann?

312. Wer liefert kolls Spezialität gute, haltbare Holzmodelle?

Bo fann man Berpignonholz beziehen ?

314. Ber liefert Schraubenzwingen zum verleimen von Parstett-Tafeln? Offerten unter Nr. 314 befördert die Exped.

315. Ift es möglich, daß man auf eine fteinerne, aber aus-gebrannte Epplatte eine eiferne, mit forreft angebrachtem Feuer, aufschrauben kann, ohne die jetige Esse abzubrechen und wer erstellt solche Essen ohne Stuhlung, auf anzugebendes Maß, oder hat jemand eine solche zu verkausen? Joh. Flückiger, Schmied, Eggiwhl (Em= menthal).

316. Welches Geschäft beforgt das Bergolden von fupfernen Rirchturmfugeln ?

317. Ber liefert Sagebuchenholg, gang troden, für Radtamme ober beffer gugeschnittene Kammen, nach Zeichnung ober Mufter?

318. Wer liefert Fournierpreß-Dampfplattenmaschinen, sowie Fournier:Schälmaschinen zum Abschälen der Fourniere ab Blöden?
319. Wer liefert und versetzt runde und gebogene messingspolierte Treppenstangen für Geländer?

320. Welche Fabrit liefert feine, saubere Emailitäfelchen nach Muster, mit beliebiger Schrift, sowie auch Thurschoner, und wurde eine Mufterfollettion fürs Schaufenfter abgeben ?

321. Welche Fabrit erstellt Bentilatoren, die fehr leicht geben, für ein Gastzimmer?

Wo bezieht man eiserne Gerüftträger ? Offerten an Alb.

Bonruti, Maurermeifter in Otelfingen.

323. Buniche für eine Billa eine Bumpenanlage gum begießen der zwei neu erstellten Gärten. Dieselben sind ints und rechts der Villa und sind ca. 100 m lang auf seder Seite, die Breite beträgt ca. 50 m, ist aber in einer Steigung von unten die oben von ca. 5—6 m. Unten ist der See und beträgt die Saughöhe beim tiefsten Wasserstand ca. 3 m. Das Reservoir kann beliebig hoch gelegt werden, weil oben bis 70 m hoch ein Part ist; ich rechne ein Eement-Reservoir von 60—70 m³. In dem Garten rechts gibt es 4 Hydranten und in dem Garten links der Villa 8 Hydranten; ich rechne Gartenhydranten von 25 oder 32 m, 1 oder 1³/4". Wie groß willen Villa Villa Gaitenbeautschierung sein und der ente enter rechne Gartenhydranten von 25 oder 32 m, 1 oder 11/4". Wie groß müssen beiden Seitenhauptleitungen sein, um auch beim entserntesten Hydrant noch einen schönen Wasserftrahl abzugeben? Wie groß soll die Ableitung sein beim Hauptreservoir dis 3. Verteilung? Wie hoch soll das Reservoir angelegt werden? Wie groß soll die Steigleitung genommen werden und wie groß die Saugleitung? Geist ein 2 HP Petrosmotor angenommen; könnte nicht ein Windsmotor angenommen werden? Könnte nicht die Steigleitung als Abseitung denuskt werden, wenn man sie unten ins Reservoir kineins leitung benutt werden, wenn man sie unten ins Refervoir hinein-leiten würde? Das Wasser wird nur zum Begießen verwendet. Wer liesert solche Windmotore? Sind event. solche im Betrieb zu sehn, sowie das nötige Material?

324. Gibt es auch fahrbare Dampfmaschinen oder Lotomobilen bon 2-3 HP? Wer liefert solche, wie schwer und wie teuer?

Wo ware event. eine gebrauchte zu faufen ?

325. Ber hatte einen, in gutem Zustande befindlichen, fteben-ben Röhrentessel mit sämtlichen Garnituren und Armaturen verseben, fomplet betriebsfähig, mit 8-10 m2 Beigfläche und 4-6 Athmosph. Arbeitsbruck zu berkaufen ?

326. Wer emailliert dauerhaft fleinere gußeiferne Rochherd platten ?

327. Ber liefert für eine Stanzerei Matrigen nach Zeichnung ober fertigen Muftern? Druck für Hand und Kraftbetrieb eingerichtet, mit ftartem Schwungrad.

328. Wer liefert Gifenguß nach Modellen und Schablonen, Stücke von 1—1000 kg, zu welch außersten Preisen? Offerten unter

Nr. 328 an die Exped.

329. Ber liefert saubere Rehlleiften aus prima Bitschpinehol3? Offerten gest. an Konr. Tobler in Biblichlacht (Thurgau). 330. Wer würde mir ca. 500—1000 Apfelhöhler abschmieben?

Antworten.

Auf Frage 269 und 270. Wenden Sie fich gefl. an Al.

Betschaft, mech. Schreinerei, Lachen am Zürichsee. Auf Frage 282. Schallbichte Telephontabinen werden am beften mit Spezialfortplatten aus der med. Kortwarenfabrit Durrens äsch erftellt.

Drechslerarbeit in exaftefter Ausführung

Auf Frage 283. Drechslere liefert Kehlleistenfabrit Wülflingen.

Auf Frage 283. Die mechanische Wertstätte von A. Vogt-Fager, St. Gallen übernimmt Dreharbeiten jeder Art zu billigften Breifen.

Auf Frage 285. Prima Schlackenstein = Preffen mit größter Leiftungsfähigkeit bei geringem Rraftverbrauch liefern Roetschi 11.

Leiftungkfähigfeit bei geringem Kraftverbrauch liefern Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Jürich V.

Auf Frage 286. Gebrauchte, besterhaltene Centrisugalpumpen für 2 und 4 H haben zu billigem Preise zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Jürich V.

Auf Frage 287 und 288. Fragesteller wolle sich an und wenden, indem wir günstigste Offerten für beide gewünschte Materialien stellen können. Sb. Wüsthrich u. Co., Herzogenbusse.

Auf Frage 289. Rundschindeln, prima Qualität liefert schnell und hillig Franz R Wösser. Schindelschrift. Danvleschmand (Kuzern).

und billig Franz B. Müller, Schindelfabrit, Dovpleschward Eugern).
Auf Frage 290. Würde gerne mit Fragesteller in Korres
spondenz treten. D. Ullmo, La Chaux-de-Fonds.
Auf Frage 292. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner
in Richtersweit, welche sehr praktische und schöne gußeiserne Tisch

und Bantfüße liefert.

Auf Frage 292. Gußeiserne Tifch= und Bantfuße in fauberer

Ausführung, nach eigenen und eingesandten Modellen liefert prompt und billig die Altfiengesellichaft der Ofenfahrt Sursee.

Auf Frage 292. Die Gießerei Rorschach liefert Tische und Bantfüße nach den neuesten Modellen und zu den billigsten Preisen und wünscht dieselbe mit dem Intereffenten in Korrespondeng zu treten, eventuell perfonlich zu unterhandeln.

Auf Frage 293. Den Holzwurm aus Möbeln und Rahmen tann man dadurch vertreiben, daß man die betreffenden Stellen 2 mal mit Petrol ansprist oder tränkt und nachher die Löcher mit

Bachs verfittet.

Muf Frage 295 und 299. Wenden Sie fich gefl. an Gebt.

And Hinge 295 ind 299. Benden Sie sich gest. in Straftbetrieb Liefert Ernst Straub, Kraftbetrieb liefert Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau). Berlangen Sie Offert. Auf Frage 296. Wir haben schon sehr viele Universalmaschinen sür Schreiner geliefert; wenn Sie sich direkt an uns wenden wollen,

berden wir Ihnen Abreffen der Runden aufgeben, bei denen Sie olde im Betrieb sehen können, und wo Sie jede munichbare Aus-tunft erhalten können. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 297. Obstbörröfen in verschiedenen Größen und borzüglicher Konfrustion, solid und forgfättig gearbeitet, liefert die Attiengesellschaft der Ofenfabrit Sursee.

Auf Frage 297. Obstbörrapparate bewährten amerikanischen

Shkems liefert Alpsteg-Buhofer, Dürrenäsch, Aarg. Auf Frage 297, Karl Ott Sohn, Zimmermeister, Langenshard-Kyson (Tößthal) wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 297. Die Direktion der landwirtschaftlichen Schule Strikhof bei Zurich gibt zuverlässige Auskunft über Dörrapparate.

Auf Frage 297. Buniche mit Fragesteller in Berbindung zu n. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Muf Frage 298. Gebr. Knecht, Maschinenfabrit in Burich I, liefern Gaiterfagen, Kreissagen in anerkannt besten Shstemen.

Auf Frage 299. Wenden Sie fich gefl. an G. Widmer, Spe-Bialmertzeuggefchäft, Lugern.

Auf Frage 299. Lambercier, tech. Artifel, rue Buache, Genf. Auf Frage 300. Metallfrafer liefern in allen gewünschten Ausführungen als ersttlassiges, unerreichtes Fabritat, zu vorteilhaf-testen Preisen Mäder u. Schaufelberger, Zürich I. Offerte geht

Ihnen übrigens bireft gu.

Auf Frage 301. Bon Petrolmotoren mit geschlossenem Ge-bäuse, 3. B. Gnom, leitet man den Dunst direst aus dem Gehäuse durch eine Ofenröhre ins Freie. Liegende, offene Motoren werden in einen Kasten eingeschlossen, doch jo, daß die Riemenscheibe außersbalb des Kastens liegt und leitet aus diesem das Dunstrohr ab. Es ist zweckmäßig, die Dunstrohre ganz nabe an die Auspusstrohre zu ftellen, damit sie von diesem erwärmt, besser ziehen. Starte Dünstung eines Betrolmotors ist immer ein Zeichen eines ausgelaufenen

Auf Frage 302. Cellulose ist eine aus grob geraspeltem Holz, das unter hohem Dampstruck und Beigabe von schwestiger Säure ketocht wird, hergestellte Masse, die als Rohstoff zur Papiersabrikation bermendet wird. Wiede Callulase Anniek im Wiedenstellte in Wiedens berwendet wird. Wird Cellulose chemisch in Nitrocellulose überge-führt und diese unter Beimischung von Kampser und Wasser unter hobraulischen Druck von 120—130° C, gebracht, so entsteht Celluloid, eine hornartige Maffe, die zu allerlei Gegenständen verarbeitet

Auf Frage 303. Die Maschinenfabrit von A. Aefchlimann in Thun liefert Turbinen jeden Spitems und für alle Berhältniffe, übernimmt fomplete eleftrische Beleuchtungsanlagen. Empfiehlt fich

ur Ausführung von Projekten, seine Ackerenzen. Empfecht im Ausführung von Projekten, seine Referenzen.
Auf Frage 303. Werden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Wertstätte in Niederlenz.
Auf Frage 303. Mit der Projektierung von Wasserkräftsanlagen für elektrische Zwecke desakt sich Civil » Ingenieur Jacques Schackter in Bern, Beundenfeldskräße 15.

Auf Frage 304. Wir bitten, uns geft. mituteilen, was für Säure der Anftrich widerstehen soll, wir können Ihnen dann event. mit einem geeigneten Lack dienen. Arnold Brenner u. Cie., Basel. Auf Frage 308. Cementröhren, welche je von 10 zu 10 em eingefüllt und mit eisernen Stößel sestgestampst werden, sind ganz bedeutstehen.

tingefüllt und mit eisernen Stößel tettgettamptt werden, inn ganz beebeutend ftärfer als gegossen. Zu Röhren für höheren Druck wersen von 10 zu 10 em verzinkte Drachtringe nahe der äußeren Wanzbung nach mit eingestamptt. Wiss man die Stoßsuge recht dicht saben, so wird nebst Cementdichtung ein geteerter Eisenreif von 6—7 em Breite und 6 mm Spielraum um die Stoßsuge gelegt und bieser Spielraum mit Teerstricken von beiden Seiten gut verstemmt ftemmt.

Briefkasten.

Herr F. Wohlen, Schreiner, früher in Wil bei Turgi höft. ersucht, seinen jehigen Wohnort der Gypedition mits Buteilen.

Submistions-Anzeiger.

Sikungssaale des Rathauses in St. Gallen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindebaumeister, bei dem auch die Preististen bezogen werden fönnen. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Malerarbeiten im Rathause" versehen bis 31. Juli an Gemeindebauamt (Abteilung Hochbau) einzureichen.

Die Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer: und Holzements), Pengler- und Glaserarbeiten für das Postgebände in Berisan. Plane, Vorausmaße und Angebotsormulare sind im lebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aussicht aufgelegt. für Postgebände Herisan" bis 7. August franto einzureichen an die Virelting der eine Postgeb Direttion ber eidg. Bauten.

- **Banarbeiten und Material-Lieferungen.** Bon geraden und halbgewundenen, freitragenden Granittreppen. " ca. 80—100,000 Kormals, Kamins und Riegelsteinen.
- ca. 4000 geteerten Doppelfalzziegeln. ca. 80 m³ nach Leisten gehchnittenem Bauholz.
- ca. 800—1500 m² Schräg= und Blindbödenbretter. I-Balten und Eisenfäulen.
- Rouleaux = Verichlüffen aus Wellblech für Fenfter und 7. Thiren.
- geschweiften Baltongeländern und Blitableitern. 8.
- hölzernen Bugjaloufien gum Aufrollen.
- Inftallationsarbeiten als: eleftrische Beleuchtung, Waffer-10.
- leitungen und Aborte, englisches System. Spenglerarbeiten und Holzcementdach.
- 12. ferner von verschiedenen Schreiner-, Glafer-, Safner-, Tapegierer-und Malerarbeiten.

Perfönliche Ausklunft erfeilt und nimmt Offerten entgegen bis 1. August Franz Stalder, Baugeschäft in Schüpfheim.

Die Gemeinde Wittnau (Margau) ift im Falle, an ber Pfarrfirche den Kirchturmhelm darch Anstrich zu renovieren. Der Klächeninhalt des Turmhelmes beträgt ca. 103 m². Ebenso ist der Kirchturmknopf zu vergolden. Bewerber haben ihre Einzgaben dis 4. August dem Gemeindeammannamt Wittnau verschlossen mit der Aufschrift "Kirchturmhelmanstrich" einzureichen, allwo die bezüglichen Bauvorschriften eingesehen werden können. Gbenso ist im Pfarrhof daselbst ein Kücheboden, sog. Texuszoboden au erstellen und zwar in einer Größe von ca. 25 m². Auch diese Arbeit wird auf gleiche Eingabefrist an das Gemeindeammannamt mit der Aufschrift "Küchenbodenerstellung" zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bauvorschriften liegen gleichenorts zur Einsicht offen.

Die Neubedachung des Glockenturmes Steinerberg (Schwyz). Die Arbeit foll mit 7/spfünder Aupferplatten ausgeführt werden und umfaßt einen Flächeninhalt von ca. 70 m². Beschrieb und Pflichtenheft sind bei Bezirksammann Märchy einzusehen und nimmt derfelbe schriftliche Offerten entgegen bis 8. August.

Kirdenbau Haslen (Appenz.). Für den Neubau der Bfarrfirche find zu vergeben: Maurer., Granit., Cementauß- u. Zimmerarbeiten. Bläne und Baubeschrieb tönnen im Pfarrhaus in Haslen, sowie bei Architett A. Harbegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossen Offerten sind mit der lleberschrift "Kirchenbau" verfeben bis 15. Auguft einzugeben an das Bfarramt Sasten.

Die Zimmer-, Dachdecker (Schiefer- 11. Holzcement) und Spenglerarbeiten für das Postgebäude in Ing. Kläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Poligebäudes am Schanzengraben in Zug zur Ginsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind berschlossen unter der Ausschrift "Angebot für das Postgebäude in Zug" bis und mit dem 30. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Lärchenholz bester Qualität von zusammen ca. 175 m³ auf Maß geschnitten. Lieferungsbedingungen und Holzliste können, so lange Borrat reicht, beim eidg. Geniebureau in Bern bezogen werden. Die Angebote sind dis 15. August verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe auf Lärchenholz" an den Waffenchef des Benie in Bern einzufenden.

Fan der landwirtschaftlichen Winterschule Frugg. Sämtliche Erde, Maurers und Verputzarbeiten, sowie die Lieferung aller (Granits, Kalls und Kunststein-Arbeiten und eines Teiles der T-Balten. Pläne und spezielle Bedingungen, sowie die Eingadesformulare liegen beim kantonalen Hochbauamte zur Einsicht auf. Die Preisangebote sind verschlossen und mit der Ausschrift "Preiseingabe für die kandwirtschaftliche Winterschule in Brugg" versehen bis und mit 28. Juli an die kantonale Baudirektion Aarau einzuszeichen

Erweiterungsbauten in der Gasfabrik Basel. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Bimmer- und Schreiner-arbeiten für das Gasmesserbaus und das Bertstattgebäude in der Gasfabrit. Bläne und Borschriften können auf dem Bureau des Gas-, Basser und Elektrizitätswerts, Binningerstraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote find bis 6. Auguft an das Sanitats-Departement einzureichen.

Die Holzarbeiten zu einem neuen Kuppelban am Kurhause Interlaken. Bezügliche Plane und Borschriften sind im Baubureau des Kurhauses täglich zur Ginsicht aufgelegt. Termin gur Gingabe bis 30. Juli.

Die Schreinerarbeiten zum Seknudarschulhaus am Bühl Bürich. Die Plane liegen im Sochbauamt l (Postgebände) zur Ginsicht auf, wo auch die gedruckten Borausmaße samt Uebernahmsbedingungen bezogen werben fonnen. Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Sefundarschulhaus am Bubt" bis 2. August an

den Borstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzusenben.
Ausführung der Zimmerarbeiten z. Dienstgebäude im Depot Feefeld Jürich. Plänc, Borausmaße und Bausborschriften sind auf dem Hochdaubureau der städtischen Straßens bahn, Seefelbstraße 5, Sinterhaus. Preiseingaben find schriftlich und berschlossen bis 28. Juli an den Bauborstand II, Stadtrat Lut im Stadthaus, einzureichen.